Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1899)
Heft: 1463-1477

Vereinsnachrichten: Sitzungs-Berichte

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sitzungs-Berichte.

932. Sitzung vom 14. Januar 1899.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. Ed. Fischer. Anwesend: 24 Mitglieder.

1. Hr. E. Göldi spricht über die **Fischfauna des Amazonenstromes.**
2. Hr. Th. Studer weist einen Abguss von **Archäopteryx** vor.
3. Hr. Ed. v. Fellenberg berichtet über den sog. **fossilen Baumstamm,** der a. 1887 bei Guttannen in einem Gneissblock gefunden wurde und sich bei genauerer Untersuchung als eine Einlagerung von Hornblende erwiesen hat.

933. Sitzung vom 28. Januar 1899.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. Ed. Fischer: Anwesend: 33 Mitglieder.

1. Hr. P. Gruner spricht über **Beugungserscheinungen** und deren Beziehungen zu den Dämmerungsfarben und zu dem Alpenglühen.
2. Hr. Dr. Schücking aus Pyrmont, eingeführt durch Herrn Kronecker, macht eine Mittheilung über: **die belebende Wirkung des Natriumsaccharates auf das Herz.**

Er setzte auseinander, wie dieses bisher noch wenig bekannte Präparat, dessen physiologische und pharmakologische Wirkungen noch nicht untersucht worden, in sehr kleiner Menge (0,05 proc.) der physiologischen Kochsalzlösung (0,75 proc.) zugesetzt, das hiervon durchspülte Herz kräftig mache und tagelang erhalte.

Chlorcalcium und Chlorkalium, welche Ringer als Zusätze zur Cl Natriumlösung empfahl, haben viel weniger günstige Wirkung als die Natriumsaccharatlösung. Chlorkalium ist zumal schwachen Herzen schädlich. Ebenso ist Howells neuerdings empfohlene Modifikation der Ringer'schen Lösung minderwertig als die Sacharatlösung. Allerdings erhöht ein ganz geringer Zusatz von Chlorcalcium (0,03 proc.) zur Sacharatlösung deren Wirkung. Das durchspülte Froschherz wird nur ausserordentlich langsam vollkommen vom Blut befreit. Man findet nach stundenlanger Perfusion noch Blutspuren in der Spülflüssigkeit.

934. Sitzung vom 11. Februar 1899.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. Ed. Fischer. Anwesend: 18 Mitglieder.

1. Hr. L. Asher spricht über die **Quelle der Muskelkraft.**

935. Sitzung vom 25. Februar 1899.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. Ed. Fischer. Anwesend: 12 Mitglieder.

1. Hr. A. Baltzer demonstrirt die Reproduktion zweier Reliefs von altgriechischen Bechern herrührend. Das eine Relief zeigt die Jagd auf **Bos primigenius**, das andere zeigt das gleiche Thier in gezähmtem Zustande.
2. Hr. Th. Studer weist einen reconstruirten **Pfahlbauer-Frauenkopf** von Prof. Kollmann in Basel vor.
3. Hr. St. v. Kostanecki weist galizisches **Erdwachs**, Cerisin und galizisches Erdöl vor.
4. Herr Ed. Fischer legt die kürzlich erschienene Arbeit von Prof. H. Bachmann über die **Prothallien von Lycopodium** vor und weist die Prothallien von Lycopodium clavatum und annotinum vor, welche das botanische Institut der Güte von Herrn Prof. Bruchmann verdankt.

936. Sitzung vom 11. März 1899.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. Ed. Fischer. Anwesend: 25 Mitglieder.

1. Hr. Th. Studer weist ein **neues Beutelthier**, Notoryctes, vor.
2. Hr. A. Baltzer macht einige **geologische Mittheilungen**.
3. Herr Ed. Fischer gibt ein kurzes Résumé der heutigen Kenntnisse über die **fossilen Cycadeen** und bespricht etwas eingehender die Organisation der Bennettiteen unter Zugrundelegung der bezüglichen Untersuchungen von Solms-Laubach. Ausser lebenden Exemplaren und Blüthen heutiger Cycadeen weist der Vortragende einen Stamm von Bennettites Dakotensis aus dem nordamerikanischen Jura und Blätter von Zamia und Otozamites von Rovere di Velo (Vicenza) vor.

937. Sitzung vom 29. April 1899.

Abends 8 Uhr im Hörsaal des Kantonschemikers.

Vorsitzender: Hr. Ed. Fischer. Anwesend: 18 Mitglieder.

1. Wahlen. Es werden gewählt für das Vereinsjahr 1899/1900:

   Zum Präsidenten: Hr. Prof. Dr. St. v. Kostanecki.
   Zum Vice-Präsidenten: Hr. Prof. Dr. Ed. Brückner.
2. Hr. Schaffer spricht über **Butter-Untersuchungen**, mit Demonstrationen.

938. Sitzung vom 13. Mai 1899.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. St. v. Kostanecki. Anwesend: 25 Mitglieder.

1. Der abtretende Präsident, Hr. Ed. Fischer, verliest den **Jahresbericht** pro 1. Mai 1898 bis 1. Mai 1899.
2. Hr. Th. Studer spricht über **Säugethier-Reste aus dem Wadi Natron in Unter-Aegypten**, mit Vorweisungen.
3. Hr. E. Göldi spricht über **Schmetterlingszüge im Amazonengebiet.**

Referent erinnert, dass zuweilen auffällige Schmetterlingszüge, vornehmlich durch Weisslinge gebildet, auch in der Schweiz beobachtet werden. In grossartigem Massstabe werden derartige Schmetterlings-

züge im Amazonas-Gebiet gesehen, wo sie den Anwohnern seit alten Zeiten unter dem indianischen Namen **„paná-paná“** wohlbekannt sind. Es wird ein kurzer Ueberblick über bezügliche Schilderungen von früheren Reisenden, Schomburgk, Bates, Wallace und Spence gegeben und eine summarische Kritik derselben geboten. Referent tritt hierauf auf seine eigenen Beobachtungen ein, die gelegentlich der Expedition nach dem Oberlauf des Rio Capión im Staate Pará (Juni—Juli 1897) gemacht wurden und an denen sich ein Zoologe und ein Botaniker speziell betheiligten. Es ergab sich 1. dass die Schmetterlinge in den Morgenstunden bis Mittag am rechten Ufer stromaufwärts flogen und Süd-Richtung innehielten, während in den Nachmittagstunden die Rückkehr am linken Ufer mit nördlichem Kurs erfolgte. (Im Gegensatz zu den Behauptungen von Bates und Spence, die den Zügen stets südliche Richtung zuschreiben.) 2. Dass die Züge in jener Gegend aus Weisslingen (Picriden) zusammengesetzt sind, Vettern unseres Citronenfalters, in der Weise, dass vielleicht 95 Prozent durch die weissliche *Catopsilia statira*, der Rest durch die hellgelben Cat. Trite und Cat. Eubule, mit geringer Betheiligung der grell orangefarbenen Cat. Argante, geliefert werden. 3. Dass diese Weisslinge offenbar in ihren Wanderungen durch gewisse Bäume beeinflusst werden, die zu jener Zeit blühen, zumal durch den zu den Leguminosæ-Caesalpinoideae gehörigen «Arapary»-Baum (*Vonapa acaciæfolio* [Benth] Brillon = Macrolobium acaciaefolium Benth).

An der Hand von nach Photographien gefertigten Zeichnungen wird sowohl das Physiognomische dieser imposanten Picriden-Züge, als auch die auf Insekten-Besuch berechnete Blüten-Stellung und -Einrichtung des Arapary-Baumes erläutert.

4. Hr. Th. Studer macht einige Bemerkungen über den **Ur-Stier**, in Beziehung zu Jesaia 51, 25.

939. Sitzung vom 27. Mai 1899.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. St. v. Kostanecki: Anwesend 14 Mitglieder.

1. Als Delegirte an die Versammlung der schweizer. naturforschenden Gesellschaft in **Neuenburg** werden die HH. Prof. Fischer und Prof. Graf bezeichnet.
2. Hr. E. Göldi spricht über die **Fischfauna des Amazonenstromes** 2. Theil
3. Hr. Kaufmann demonstrirt eine **Tænia** aus dem Darmkanal einer Forelle.

940. Sitzung vom 25. Juni 1899.

Morgens 11 Uhr, im Freien Hof, in **Thun.**

Vorsitzender: Hr. St. v. Kostanecki. Anwesend 40—50 Personen.

1. Hr. A. Benteli spricht über **die Niveauschwankungen der schweizerischen See'n**, mit besonderer Berücksichtigung der Jura-See'n.
2. Herr R. Huber spricht über **Das Wesen der Telegraphie ohne Draht.**

Einleitend wird eine kurze Uebersicht über die bisher angewendeten Methoden gegeben, welche dazu dienten mittelst Elektricität ohne Benützung von Leitungsdrähten zwischen zwei entfernten Orten sich zu

verständigen. Hierauf besprach der Vortragende die Untersuchungen von Faraday und Maxwell, welche zur Begründung der elektromagnetischen Lichttheorie führten; machte aufmerksam auf die Beziehung zwischen der Dielektricitätskonstanten und optischen Brechungsexponenten, etc., und auf die Rolle des Dielektikums.

Im Ferneren wurden die Versuche von Hertz besprochen, und die hauptsächlichsten Methoden angegeben, welche seither dazu dienten, um Oscillator und Cohärer zu vervollkommnen.

Nach einer Würdigung der Verdienste Marconi's wurde dessen Art zu telegraphieren in übersichtlicher Weise erläutert, und zum Schluss gab der Referent noch eine kurze Erklärung der «Lichtelektrischen Telegraphie» von Zickler.

3. Am Nachmittag wird die kantonale Gewerbe- und Industrie-Ausstellung besichtigt.

941. Sitzung vom 4. November 1899.

Abends 8 Uhr im Storchen.

Vorsitzender: Hr. St. v. Kostanecki. Anwesend: 30 Mitglieder.

1. Hr. A. Tschirch spricht über **natürliche Auswahl von Arzneimitteln ähnlicher Wirkungsweise** seitens der Bewohner räumlich weit getrennter Länder.
2. Hr. A. Baltzer weist **geologische Photographieen** vor.
3. Hr. Th. Studer legt eine Dissertation von Herrn Dr. Schürch über die in den schweizerischen Beinhäusern aufbewahrten **Schädel** vor.

942. Sitzung vom 25. November 1899.

Abends 8 Uhr im Hallerianum.

Vorsitzender: Hr. St. v. Kostanecki. Anwesend: 15 Mitglieder.

1. Hr. H. Kronecker spricht über **Messung von Flüssigkeitsdruck-Schwankungen**, mit Demonstrationen.

943. Sitzung vom 9. Dezember 1899.

Abends 8 Uhr im geologischen Institut.

Vorsitzender: Hr. Ed. Brückner. Anwesend: 20 Mitglieder.

1. Hr. A. Baltzer spricht über **neuere Eruptionen des Aetna**, mit Demonstrationen und Projektionen.
2. Hr. A. Tschirch weist ein **„ideales Bild einer Kohlenlandschaft“** von Potonié vor.